

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen des Ortsbeirates Mainz-Finthen

Aufgrund hoher Anmeldungen in der Peter-Härtling-Grundschule für das Schuljahr 2022/2023 müssen 6 erste Klassen gebildet werden. Dadurch fehlt am Standort Lambertstraße ein Klassenraum. Dieser soll durch die Erweiterung eines bereits auf dem Schulhof stehenden Containers, in dem aktuell der sogenannte Spielraum untergebracht ist, geschaffen werden, um einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb sicherzustellen.

Die entsprechende bauliche Erweiterung wurde seitens der Verwaltung zugesagt. Doch obwohl die Verwaltung festgestellt hat, dass mit dem bisherigen Raumangebot ein 6-bis 7-zügiger Schulbetrieb nicht möglich ist, soll die Erweiterung erst nach Beginn des neuen Schuljahres im Herbst vorgenommen werden. Somit muss eine Klasse zu Schuljahresbeginn in einem viel zu kleinen Raum unterrichtet werden und der Schule steht der Spielraum, der am Nachmittag im Rahmen des Ganztagsangebotes und am Vormittag als Differenzierungsraum dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung.

Mit dieser vagen Zusage ist der Örtliche Personalrat (ÖPR) nicht einverstanden. Die Aussage ‚im Herbst‘ ist sehr vage und bisherige Erfahrungen zeigten, dass auf solche Ankündigungen von Seiten der Stadtverwaltung kein Verlass ist.

Des Weiteren erwarten Schulleitung und Schulleiternbeirat, dass aufgrund des Ukraine-Krieges weitere Kinder aufgenommen werden müssen, wodurch evtl. eine 7. erste Klasse gebildet werden muss, die ebenfalls einen weiteren Raum benötigt.

Wir fragen die Verwaltung:

Aus welchen Gründen kann die Erweiterung der Container nicht in den Sommerferien vor dem Schulbeginn realisiert werden?

In welchen Klassenräumen sollen die neuen Schüler:innen vom Beginn des neuen Schuljahres bis „zum Herbst“ unterrichtet werden und gleichzeitig das Ganztagsangebot aufrecht erhalten bleiben?

CDU

Bündnis 90/Die Grünen

SPD

FDP

FW

AfD